

Desolate zweite Halbzeit führt zu klarer Niederlage

TSG Young Boys Reutlingen – TSV Dettingen 7:0 (3:0)

Mit dem Vorhaben, schnell wieder in die Erfolgsspur zurückzukommen ging man das Auswärtsspiel in Reutlingen an. Doch das ging mächtig in die Hose. Man fand zwar gut in die Partie und war die überlegene Mannschaft, doch versäumte man es in Führung zu gehen. Die Heimelf machte es besser und verwandelte nahezu alle Chancen zur 3:0 Pausenführung und bestrafte unsere Fehler gnadenlos. Dennoch war das Spiel bis dato ausgeglichen und wir hätten selbst das ein oder andere Tor erzielen können.

Nach dem schnellen 0:4 kurz nach Wiederanpfiff brachen alle Dämme und die Mannschaft war nicht mehr wiederzuerkennen. Man ergab sich dem Schicksal und die nötige Gegenwehr und der Teamgeist war nicht mehr vorhanden. Man lud den Gegner durch kapitale Fehler förmlich dazu ein, weitere Tore zu erzielen.

Es sollte sich schnell was ändern, um in den restlichen drei Vorrundenspielen noch so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Am kommenden Wochenende ist der SSV Reutlingen zu Gast, in diesem Spiel haben wir nichts zu verlieren. Wir werden versuchen wieder als Team aufzutreten und dem Gegner alles abzuverlangen.

Dennoch gab es auch zwei erfreuliche Nachrichten. Der lange Zeit verletzte Timo Haas kehrte ins Team zurück und machte seine Sache auf Anhieb wieder ordentlich. Auch bei Neuzugang Ferdinand Friedl zeigt die Formkurve nach oben und er findet sich immer besser zurecht.

Mit dabei:

Jannik Hinderung (TW), Alexander Drews, Matthias Benz, Tim Mielich, Eray Ersoy, Ferdinand Friedl, Martin Furman, Timo Haas, Marius Finkbeiner, Kai Hille, Erdem Özer, Roman Pischel, Blendon Bajrami, Emrah Görgülü, Moritz Leukert und Ali Blakaj